



Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau
mit Dammbach, Eschau, Heimbuchenthal, Hobbach,
Mönchberg, Ober-und Unteraulenbach, Röllbach, Rück-Schippach,
Sommerau, Schmachtenberg, Wildensee, Wildenstein

2024/ Heft 2

Mai 2024 - Juli 2024



Du solltest dich nicht
der **Mehrheit** anschließen,
wenn sie im **Unrecht** ist.

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024



INHALT UND IMPRESSUM

Titel	1
Inhalt und Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus der Gemeinde	4-6
Aus den Kirchenbüchern	7-9
Termine	10-13
Extra für Kinder und Familien	14-15
Extra für Jugendliche	16
Gottesdienste	17-23
Aus der Bücherei	24
Aus dem Abenteuerland	25
VORANKÜNDIGUNG Jubelkonfirmation 2024	26
Rückblick	26-30
Kontakt	31
ANZEIGE "Kleidersammlung für BETHEL"	32

Wenn Sie die Arbeit unserer Gemeinde finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende auf unser Konto bei der **Raiffeisenbank Elsavatal, IBAN: DE09 7966 5540 0000 0312 24, BIC: GENODEF1EAU**. Herzlichen Dank und vergelt' s Gott!

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eschau
Pfarrerin Romina Englert (V.i.S.d.P.)

Bei der Erstellung dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Fritz Berninger, Romina Englert, Britta Heider, Evi Neu, Ute Obst-Freudenberger, Lena Riegel (Bei den nichtredaktionellen Beiträgen ist der Verfasser bzw. die Verfasserin angegeben.)

Druck: Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG
Ostring 9a · 63762 Großostheim
Tel. 09371-66807-0 www.dauphin-druck.de



Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der 8. Juli 2024. Bitte reichen Sie die Artikel und Beiträge rechtzeitig im Gemeindebüro ein.

Die Schnur oder Großmutter Lektion fürs Leben

Eine Großmutter war es leid, dass sich ihre Enkelkinder ständig stritten. Es waren kluge Kinder. Aber sie versäumten dadurch schönes Leben.

Eines Tages nach dem Essen, das turbulent gewesen war, spannte sie eine Schnur und forderte die Kinder auf: "Seht ihr diese Schnur? Kürzt sie, jedoch ohne sie zu verknoten oder auseinanderzuschneiden!"

Die Kinder blickten ratlos auf die Schnur, probierten dieses und jenes, kamen aber zu keinem Ergebnis. "Oma, das ist nicht möglich!" sagten sie. "Dieses Rätsel kann niemand lösen."

Da erhob sich die Großmutter, nahm wortlos eine zweite, längere Schnur und spannte sie neben die erste. Durch diese zweite, längere Schnur sah die erste kürzer aus, ohne verknotet oder abgeschnitten worden zu sein.

"Schaut mal!", sagte sie. "So funktioniert es: Wir sollten die Meinung eines anderen betrachten

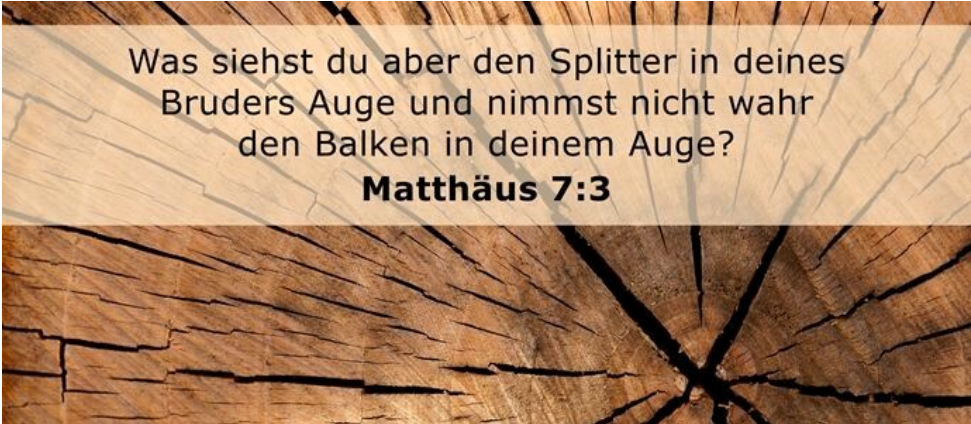
und unsere eigene danebenspannen wie diese Schnur — und sie nicht antasten oder beschneiden. Dann kann der andere selbst entscheiden, was länger und was kürzer, was besser oder schlechter ist."

(AUS: Hoppla! Neue Geschichte für andere Zeiten, Hamburg 2021)

Ich denke, die Großmutter erteilt ihren Enkeln hier eine wichtige Lektion fürs Leben, auf die wir in unserer Gesellschaft aktuell auch gut hören sollten: Es ist wichtig für ein friedvolles Miteinander, die Meinung eines Anderen stehen zu lassen, sie ernst zu nehmen und seine eigenen Ansichten davon sogar ab und zu hinterfragen zu lassen.

Rücken wir also die Stühle zurecht und spannen gemeinsam Schnüre: längere und kürzere, schwarze, grüne und bunte, alte und neue...

Ihre Romina Englert.



Was siehst du aber den Splitter in deines
Bruders Auge und nimmst nicht wahr
den Balken in deinem Auge?

Matthäus 7:3

Warum für den Kirchenvorstand kandidieren...

Am 20. Oktober 2024 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände (KVs) gewählt - auch hier bei uns in Eschau. Und das in einer nicht ganz einfachen Phase für unsere Kirchengemeinde: eine anstrengende Zeit mit Pandemie, Renovierung und Vakanz liegt hinter uns. Die neue Aufgabenverteilung im Hauptamtlichen-Team spielt sich gerade erst ein und es stehen viele Vertretungen an auf Grund vieler unbesetzter Stellen. Da ist es nur allzu verständlich, dass viele unserer bisherigen Kirchenvorstände nun die Verantwortung gerne auch mal an Andere weiterreichen wollen.

Umso dankbarer sind wir, dass sich neue Meschen für dieses wichtige Amt begeistern lassen. Denn dort werden alle wichtigen Entscheidungen für unsere Kirchengemeinde getroffen: Angefangen dabei, wofür Geld ausgegeben wird, über die Frage nach Personal bis hin zur Ausgestaltung des Gemeindelebens.

Doch noch gäbe es freie Plätze in unserem KV-Team 2024-2030, die wir gerne mit engagierten Menschen aus unserer Mitte besetzen würden. Falls Sie am Überlegen sind, ob das nicht doch auch etwas für Sie wäre, kann Sie dieses Interview mit einer unserer "neuen" Kandidierenden vielleicht überzeugen. Wir haben Jessica Polataitchouk zu ihrer KV-Kandidatur befragt. Viel Vergnügen beim Lesen ihrer Antworten.



Jessica, Du hast Dich bereit erklärt, für die Kirchenvorstandswahl 2024 zu kandidieren. Wie kam es denn ganz praktisch dazu?

Ganz praktisch: Wir standen nach einem Gottesdienst zusammen und da kam das Gespräch darauf, dass 2024 ein neuer KV gewählt wird. Da habe ich in mich reingespürt, ob das etwas für mich sein könnte.

Gerade hören wir bei vielen Gesprächen immer wieder, dass ein weiteres Ehrenamt den Leuten dann zu viel ist. Du bist ja sonst auch vielseitig engagiert. Weshalb ist es Dir aber trotzdem wichtig, Dich zusätzlich dazu bei uns im Kirchenvorstand einzubringen?

Es stimmt. Ich bin auch sonst vielseitig engagiert. Davon aber viel in der Kirchengemeinde. Nach vielen Antworten auf die Fragen, die ich zur Arbeit des Kirchenvorstands gestellt habe, habe ich festgestellt, dass ich einen großen Teil davon jetzt schon erledige. Insofern...

AUS DER GEMEINDE

Noch fehlen uns ja ein paar Menschen, die bereit sind, in dieser Funktion Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Was reizt Dich daran?

Als KV hätte ich auch die Möglichkeit, Entscheidungen mit zu treffen. In den letzten Jahren wurde mir noch bewusster, dass wir an unserer Gesellschaft in erster Linie im unmittelbaren Umfeld arbeiten, mitgestalten und verändern können. Ich möchte mein Leben und Umfeld bewusst gestalten und zeigen, dass es sich lohnt füreinander aufzustehen.

Hast Du vielleicht noch ein ermutigendes Wort, für die, die noch überlegen, ob sie vielleicht doch kandidieren sollten?

Tatsächlich habe ich selbst ein bisschen Angst, keinen Zuspruch von meinem Umfeld zu bekommen, nicht gewählt zu werden und dann mit diesem Wissen weiterhin in diesem Umfeld zu leben. Jedoch ist es mir wichtiger, bewusst an unserem Zusammenleben mitzugestalten. Und so gehe ich dieses Risiko ein. Ich würde mich riesig freuen, wenn noch einige Gleichgesinnte es mir gleichtun.

Der Vertrauensausschuss stellt sich vor



**Kandidier
für
Mitmischen**

deine Themen und Ideen
im Kirchenvorstand
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier
für Kirche

Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürKirche.de

Die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024 auch reibungslos durchgeführt wird, übernimmt hier vor Ort der Vertrauensausschuss.

Er besteht aus: Iris Degen (Vorsitzende des KVs), Otto Rummel (Vertrauensmann), Petra Belian und Tanja Rein (aus dem aktuellen KV), Britta Heider, Claudia Pfeifer und Angelika Pröschel (als Vertreterinnen der Gemeindeglieder), sowie Lena Riegel und Romina Englert (für das Hauptamtlichen-Team).

Sollten Sie Fragen zur Kandidatur oder der Durchführung der Wahl haben, wenden Sie sich gerne an sie!

Vorschläge für Kandidierende sind jederzeit willkommen und können noch bis Ende Mai beim Vertrauensausschuss eingereicht werden.

Internationaler Zuwachs für das Hauswirtschaftsteam

Ich bin Nataliya Smirnova und ich komme mit meinem Sohn aus der Stadt Kiew aus der Ukraine. Leider mussten wir die Ukraine verlassen und jetzt versuchen wir, unser Leben in Deutschland anzupassen. Wir sind nun schon seit zwei Jahren in Deutschland und ich habe die Zeit für Deutschkurse genutzt. Mein Beruf ist Schneiderin, ich habe in der Ukraine im Designstudio gearbeitet. Ich stelle sehr gerne dekoratives Spielzeug her und arbeite auch sehr gerne im Garten mit Blumen.



Wir bitten um Unterstützung für unseren Kirchenboten



Liebe Freunde unseres Kirchenbotens, vier Mal im Jahr wird Ihnen unser Gemeindebrief frei Haus nach Hause geliefert. Dazu braucht es viele fleißige Hände, bei denen wir uns an dieser Stelle einmal herzlich bedanken wollen: Das sind neben dem Redaktionsteam die Kirchenbotensortierer, die dafür sorgen, dass alles zum Verteilen vorbereitet ist, sowie die vielen Austrägerinnen und Austräger, die sich dann darum kümmern, dass

der Gemeindebrief auch zeitnah nach dem Erscheinen in Ihrem Briefkasten landet. Für den Bereich Rück-Schippach (Am Roten Rain / In der Au / Kirchgasse etc.) suchen wir aktuell noch Unterstützung. Falls Sie sich vorstellen könnten, diese Aufgabe zu übernehmen, melden Sie sich doch bitte bei uns im Gemeindebüro.

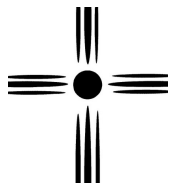
Doch neben der vielen Zeit und Liebe, die in jeder Ausgabe steckt, kostet der Druck auch eine beträchtliche Summe Geld.

Aus diesem Grund bitte ich Sie um eine kleine Spende für unseren Gemeindebrief, damit dieser zuverlässig und regelmäßig erscheinen kann. Dieser Ausgabe liegt zu diesem Zweck ein Überweisungs-träger bei. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Kirchlich bestattet wurden:



in Eschau

Schmitt, Sieglinde
Noll, Arthur

am 23.02.2024
am 30.03.2024

in Sommerau

Kaufmann, Elvira

am 09.02.2024

in Mönchberg

Krines, Ruth

am 14.02.2024

in Hobbach

Monika

am 17.02.2024

Erbert

am 17.04.2024

aus Datenschutzgründen entfernt

Getauft wurden:



Getraut wurden:



AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Taufefern in unserer Gemeinde



In der Taufe sagt Gott JA zu einem Menschen und wir als Kirchengemeinde freuen uns jedes Mal wieder sehr, ein weiteres Kind Gottes offiziell in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Herzliche Einladung zu folgendem Gottesdienst:

in der Epiphaniaskirche in Eschau am 18. Mai um 16.00 Uhr (Fam. Jung)

Folgende festen Tauftermine bieten wir in der Epiphaniaskirche an:

Im Mai: 18.05. um 16.00 Uhr Im Juni: 08.06. um 16.00 Uhr
Im Juli: 06.07. um 14.00 Uhr Im August: 03.08. um 11.00 Uhr

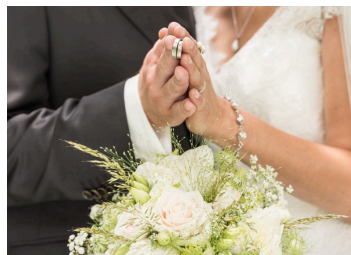
Gerne taufen wir auch jederzeit nach Absprache im Gemeindegottesdienst. Sollten Sie einen anderen Termin für einen extra Taufgottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte unter Beachtung der Gebührenordnung in unserem Gemeindebüro.

Kirchlich heiraten in der Kirchengemeinde Eschau

Diese Paare bekräftigen ihr Ja zueinander vor Gott und ihren Lieben in unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns mit ihnen und bitten für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg um Gottes Segen:

In der Epiphaniaskirche Eschau

Samstag, 08. Juni 2024, um 11.00 Uhr
Ehepaar Freudenberger
Samstag, 08. Juni 2024 um 14.00 Uhr
Ehepaar Amrhein
Samstag, 06. Juli 2024, um 11.00 Uhr
Ehepaar Dosch



Anmeldungen zu Kasualien

Bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen und anderen anlassbezogenen Segensfeiern begleiten wir Sie gerne.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten an das Gemeindebüro. Sie können auch unsere Internetseite besuchen. Dort finden Sie unter „Lebensbegleitung“ weitere Infos oder Sie scannen den QR-Code.



AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Konfirmation 2024

In den vergangenen 18 Monaten durften wir 12 junge Menschen auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten. Nun werden sie am Sonntag, den **05. Mai 2024 um 10.30 Uhr** in einem Festgottesdienst in der Epiphaniaskirche JA zu Gott und zur Kirche sagen und wir werden ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg zusprechen.

Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:

Becker, Larissa	Eschau
Daumlechner, Maik	Röllbach
Dick, Maja-Marie	Eschau
Dörr, Helena	Eschau
Günther, Emilian	Eschau
Hegemer, Max	Eschau
Lamminger, Leni Charlotte	Mönchberg
Langenschwarz, Yan	I Mönchberg
Littmann, Leon	Eschau
Roscher, Sam	Eschau
Roth, Magdalena	Eschau
Woudstra, Frederike	Heimbuchenthal

Adressen aus
Datenschutz-
gründen
entfernt



Hausbesuche

Sie würden sich über einen Besuch zu runden Geburtstagen oder anderen Jubelfeiern freuen? Dann melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro. Sie können auch jederzeit sonst einen Besuchstermin zum **Gespräch oder Hausabendmahl** vereinbaren – natürlich auch ohne besonderen Anlass. Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie besuchen dürfen.

TERMINE

Trauercafé

Sie haben einen lieben Menschen verloren? Sie suchen Möglichkeit zum Gespräch, neue Wege im Alltag, einen Platz für Ihre Trauer?

Der Tod erschüttert tief und hinterlässt große Leere. Deswegen möchten wir dem Raum geben und laden **monatlich zum Trauercafé ins Kanahaus** ein. Wir werden ein wenig beieinander sitzen, dabei Schmerz, Ängste, Einsamkeit einfangen und nach Wegen der Hoffnung suchen.

Der Nachmittag startet mit einer kleinen Einführung, einem Gebet oder auch einem Lied. Vor allem aber möchten wir Gelegenheit zum Austausch bieten, Platz für Trauer, Fragen, Zuwendung...

Natürlich wird es nicht nur Stärkung für die Seele geben, sondern bei



Kaffee, Tee und Kuchen kommt auch der Leib nicht zu kurz. Schauen Sie gerne vorbei - **jeweils um 14.30 Uhr: 13. Mai / 03. Juni / 22. Juli**

*Dorett Kleinschroth
Romina Englert (Pfarrerin)*

Regelmäßige Termine

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
Montags (1. des Monats)	14.00 Uhr	Frauenkreis: Handarbeit und Gespräche, ORT: Am Mühlbach 1, Eschau KONTAKT: Gudrun Berk
Dienstags	09.45 Uhr	Okum. Krabbelgruppe, ORT: Kolpinghaus, Sommerau KONTAKT: Lena Vogl
	16.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei, ORT: Kana-Haus, Eschau KONTAKT: Ute Obst-Freudenberger
Mittwochs	16.30 Uhr	Okum. Kindertreff Wildensee, ORT: Feuerwehrhaus Wildensee KONTAKT: Leonie Link, Rel.-Päd. Lena Riegel
Donnerstags	14.00 Uhr	Seniorenkreis - Spiele (im Wechsel), ORT: Am Mühlbach 1, Eschau KONTAKT: Gemeindebüro
	14.30 Uhr	Bibelstunde (im Wechsel), ORT: Kana-Haus, Eschau KONTAKT: Franz-Josef Döring
	17.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei, ORT: Kana-Haus, Eschau KONTAKT: Ute Obst-Freudenberger
Freitags	16.00 Uhr	Kinder- und Jugendbücherei, ORT: Kana-Haus, Eschau KONTAKT: Ute Obst-Freudenberger

TERMINE

Tauffest an der Freizeitanlage in Widensee

Die Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns. Darum lädt unsere Kirchengemeinde im Juni dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern. Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch „VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN: DEINE TAUFE“. An diesem Tag wollen wir zusammen mit vielen anderen Taufe oder Taufferinnerung feiern – und neu entdecken, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist und immer wieder zu einer Kraftquelle werden kann.

Dazu bekommen alle Kinder, die vor fünf oder zehn Jahren in unserer Gemeinde getauft wurden, eine ganz besondere Einladung. Sie sind mit ihren Familien an diesem Tag unsere Ehrengäste, erinnern sich an ihre Taufe und bekommen auch ein kleines Geschenk. Falls Ihr Kind nicht in der Kirchengemeinde Eschau getauft wurde, aber gerne an diesem Tauffest teilnehmen möchte, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Außerdem ist unser Tauffest für jeden



und jede, der schon lange darüber nachdenkt, ob Taufe nicht etwas für ihn selbst oder sein Kind wäre, eine schöne Möglichkeit gemeinsam mit vielen Anderen dieses JA Gottes über das Leben zu feiern. Das Fest dazu richten wir im Anschluss gleich auch noch mit aus. Denn alle sind im Anschluss zu Kaffee, Tee, Kakao und natürlich Kuchen eingeladen.

Wer Interesse hat oder nähere Informationen haben möchte, kann sich jederzeit gerne direkt im Gemeindebüro melden.

Herzliche Einladung zum Tauffest an der Freizeitanlage in Wildensee am 23. Juli 2024 um 10.30 Uhr!

Ökumenische Krea(k)tivgruppe

Kreativität und Aktivität ist eine wunderbare Mischung, sich als Geschöpf Gottes zu entfalten. Mit der ökumenischen "Krea(k)tivgruppe" möchten wir Kindern und Jugendlichen jeden Alters (je nachdem um welche Veranstaltung es sich handelt) eine abwechslungsreiche kleine Auszeit vom Alltag bieten, bei der sie sich selbst ausprobieren und Allerlei entdecken können.



Die Termine werden im Internet und im Amtsblatt bekannt gegeben. KONTAKT: Simone Albert, Gerry Hinz und Madlen Kranich

TERMINE

Unterwegs-Abende für die ganze Gemeinde

Gemeinsam sind wir unterwegs als Gemeinde. Auf dem Weg braucht es immer wieder schöne kleine Begegnungen.

Mit den Unterwegs-Abenden möchten wir Gelegenheit dazu anbieten: gemeinsam alte und neue Lieder singen, Geschichten hören, kleine Meditationen erleben, beten...

Und natürlich soll auch der gemeinsame Austausch bei Tee und Keksen nicht zu kurz kommen. Probiert es einfach einmal aus!

Wir bieten die Veranstaltung **monatlich um 19.00 Uhr im Betsaal in Mönchberg** an: **03. Juni / 01. Juli / 05. August**



Das Seniorencafé blüht auf



Dreimal im Jahr laden wir alle Seniorinnen und Senioren ab 70 zum Seniorencafé zu uns ins **Kana-Haus** ein. Diesmal heißt es "Vielen Dank für die Blumen!".

Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben, erwartet Sie ein buntes Programm rund um die vielfältige Blütenpracht samt floralem Gastgeschenk.

Wir freuen uns, wenn Sie wieder dabei sind **am 15. Mai 2024 um 14.30 Uhr**.

Zur besseren Planung bitten wir Sie, sich bis spätestens 08. Mai entweder im Pfarrbüro (09374/1270) oder bei unserer Seniorenbeauftragten Elisabeth Rippl (09374/2137) anzumelden.

TERMINE

"Hier bist Du wichtig!"

Gemeindefest rund um die Epiphaniaskirche

Am Sonntag, den **21. Juli 2024**, lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde zum Gemeindefest ein. Und diesmal sind Sie an diesem Tag nicht nur richtig bei uns, wenn Sie einen Tag voller Begegnungen, mit gutem Essen und hoffentlich bestem Wetter erleben wollen. Dieses Mal ist unser Motto "Hier bist Du wichtig!". Deswegen ist es besonders wichtig, dass Alle mit dabei sind - Alt und Jung.



13.00 Uhr

Kirche für Groß und Klein im Kirchgarten

"Hier bist Du richtig wichtig!"

ab 13.45 Uhr

Zusammensein bei Speis und Trank

ab 14.00 Uhr

Spiel und Spaß für ALLE

mit den "Richtig-Wichtig-Stationen" der Kinderkirche

16.00 Uhr

Rätselspaß im Pfarrhof

"Weil deine Stimme zählt"

18.00 Uhr

Abendgottesdienst mit den Flötentönen

"Weil Du für Gott wichtig bist" mit Abendmahl

anschließend Ausklang mit Resteessen im Pfarrhof

ENDE: 21.00 Uhr

Damit so ein Fest auch gelingt, braucht es immer viele Menschen, die mit anpacken. Wenn Sie an diesem Tag bereit wären für etwa zwei Stunden mit zu helfen, beim Auf- oder Abbau, Getränkeverkauf oder der Essensausgabe, melden Sie sich doch im Pfarrbüro. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

EXTRA FÜR KINDER UND FAMILIEN

KIRCHE FÜR GROß UND KLEIN

Etwa acht Mal im Jahr feiern wir unsere Kirche für Groß und Klein. Ein Gottesdienst für alle, die gerne miteinander staunen und Geschichten entdecken. Für alle, die gerne singen, beten und mitmachen wollen. Zusammen wird es bunt und alle sind dazu herzlich eingeladen.

PFINGSTEN, MO 20. Mai 2024

Was verbirgt sich hinter Pfingsten und vor allem welche Farbe lässt sich entdecken. Sei dabei bei unserem Gottesdienst für alle im Kirchgarten um 10.30 Uhr. Im Anschluss genießen wir unser Mitbring-Picknick und die Gemeinschaft. Also denk daran, deine Picknick-Sachen einzupacken und etwas zum Essen, dass wir gut miteinander teilen können.

TAUFFEST, SO 23. Juni 2024

Bei dieser Kirche für Groß und Klein wird es nass, denn es geht ums Wasser. Um ganz besonderes Wasser. Was das alles mit dir, mit uns und der Farbe "blau" zu tun hat? Finde es heraus um 10.00 Uhr in der Freizeitanlage in Wildensee.

GEMEINDEFEST, SO 21. Juli 2024

Gemeinsam starten wir mit unserem Gottesdienst im Kirchgarten unser Gemeindefest. Und es wird diesmal rot. Wir machen uns auf die Suche nach der Geschichte hinter der Farbe und erleben eine kunterbunte Gemeinschaft. Sei um 13.00 Uhr dabei und lass dir nichts davon entgehen.

ÖKUMENISCHE KRABELGRUPPE



Immer wieder dienstags trifft sich von 09.45-11.15 Uhr die Krabbelgruppe am Gemeinschaftshaus Sommerau. In gemütlicher Runde können die Kleinsten die Welt entdecken und die Eltern sich austauschen über alles, was gerade dran ist. Bei schönem Wetter geht es auch raus in die Natur
KONTAKT: Lena Vogel, 0160/8389003

ÖKUMENISCHER KINDERTREFF

Jeden Mittwoch heißt es im Wildenseer Feuerwehrhaus für eine Stunde lang "Bahn frei und los geht es". Beim Kindertreff wird gespielt, gebastelt und gelacht. Um 16.30 Uhr geht es los für alle Kinder von 6 bis 9 Jahren, egal ob aus Wildensee oder von weiter her.

Kontakt über Lena Riegel oder Leonie Link (015251336008)



KINDERKIRCHE

Bei uns in der Kinderkirche ist es so richtig kunterbunt. Denn in jeder Geschichte in der Kinderkirche versteckt sich eine Farbe. So kannst du alle Farben des Regenbogens und noch viele mehr als Perlen sammeln.

Alle Kinder zwischen drei und zwölf Jahren sind dazu herzlich willkommen. Wer sich noch nicht allein traut, darf jederzeit auch eine Begleitperson mitbringen. Schau vorbei und mach mit. Wir freuen uns auf Dich!



KINDERKIRCHE unter der Woche am DO 16. Mai 2024

Orange kann vieles sein. Sonnenaufgänge, Mandarinen, Karotten oder Blumen. Aber welche Geschichte versteckt sich hinter der Farbe? Finde es bei unserer Kinderkirche um 16:00 Uhr im Kana-Haus heraus.

KINDERKIRCHEN-GOTTESDIENST am SO 09. Juni 2024

So türkis wie das Meer, oder doch eher so türkis wie Perlen?

Bei der Kinderkirche kannst du herausfinden, welche Geschichte sich hinter dieser besonderen Farbe versteckt. Gemeinsam starten wir um 10:30 Uhr in der Epiphaniaskirche. Danach geht es für uns im Kana-Haus mit unserem eigenen Gottesdienst weiter.

KINDERKIRCHE unter der Woche am 11. Juli 2024

Grün, grün, grün sind alle meine Sachen. Grün, grün, grün sind alle meine Geschichten und die Farbe unserer Kinderkirche unter der Woche. Um 16.00 Uhr geht es im Kana-Haus los zu der Entdeckung einer grünen Geschichte. Natürlich gibt es auch wieder eine Perle zu sammeln.

MINIGOTTESDIENST

Mit unseren Kleinsten feiern wir am **07. Juli um 10.30 Uhr** im Kirchengarten der Epiphaniaskirche. Eingeladen sind alle Kinder ab 0 Jahren mit ihren Müttern, Vätern, Großeltern, Geschwistern, Paten... Unsere Ehrengäste zu diesem bunten Gottesdienst sind alle Kinder, die im letzten Jahr getauft wurden. Es wird gemeinsam gesungen, gelacht, gespielt und eine spannende Geschichte miterlebt.



EXTRA FÜR JUGENDLICHE

EJ ELSAVA in Aktion - Live Escape



Normalerweise heißt es beim EscapeRoom immer: ein Raum - ein Team - eine Stunde - eine Aufgabe. Doch bei diesem Escape ist das alles anders. Ihr schlüpft in die Rolle einer Spionage-Eliteeinheit und werdet in ganz Obernburg unterwegs sein.

WANN: 17. Mai 2024, 15.00 Uhr

WO: Start an der Friedenskirche Obernburg

WER: Jugendliche ab 12 Jahren



Anmeldung bis zum 13. Mai 2024 über den QR-Code

Zukunftswerkstatt der EJ ELSAVA

Was wünschst du dir? Welche Veranstaltungen hättest du gerne, worauf hast du Lust? Wie stellst du dir evangelische Jugend vor? Welche Ideen und Visionen hast du vielleicht?

Bei unserer Zukunftswerkstatt ist genau für solche Fragen und kreative Antworten, Wünsche, Ideen und auch verrückte Visionen Platz. Also sei dabei und gestalte deine EJ mit!

WANN: 28. Juni 2024, 17.00 Uhr

WO: Ort wird noch bekannt gegeben

WER: alle Jugendlichen, die Lust haben Evangelische Jugend mitzugestalten



EJ ELSAVA in Aktion - Krimi-Dinner

Leckeres Essen, ein Mord und viele Verdächtige. Doch nur ein:e Täter:in. Schafft ihr es das Rätsel zu knacken und den Fall zu lösen?

Schlüpfe für einen Abend in eine andere Rolle, genieße die Verkleidung und das besondere Essen, erlebe hautnah die Spannung mit und entlarve nach und nach den/die Täter:in unter euch. Vielleicht warst du es ja selbst?

WANN: 26. Juni 2024, 17:00 Uhr

WO: KANA-Haus Eschau

WER: Jugendliche ab 12 Jahren

Anmeldung bis 05. Juli 2024 über den QR-Code



Fahrradkorso zu Himmelfahrt nach Himmelthal

Himmelfahrt ist Ausflugstag - auch bei uns! Am Donnerstag, den **09. Mai 2024**, laden wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Obernburg zu einem besonderen Ausflug zu Christi Himmelfahrt ein.

Treffpunkt für alles, was rollen kann, ist **um 09.30 Uhr vor der Epiphaniaskirche** in Eschau. In einem gemeinsamen **Festkorso** geht es dann in Richtung Kloster Himmelthal.

Dort feiern wir **um 10.00 Uhr in der Klosterkirche Gottesdienst**. Im Anschluss sind Alle noch zu Jazz im Kloster eingeladen.



Gemeinsam unterwegs bei der Kirche auf dem Weg



Als Christinnen und Christen sind und bleiben wir in dieser Welt immer ein "wanderndes Gottesvolk", so soll der Kirchenvater Augustin einst gesagt haben. Da wollen wir ihn einmal beim Wort nehmen und tatsächlich als "wanderndes Gottesvolk" unterwegs sein bei unserer "Kirche auf dem Weg" **am 16. Juni 2024**. Wir starten **um 18.00 Uhr im Betsaal** und enden dann etwa eine Stunde später an der Wassertretanlage in Mönchberg.

"Glaube angefragt"

Nach dem Start unserer Gottesdienstreihe im März geht es auch nun die nächsten beiden Male um ganz grundsätzliche Fragen des Glaubens - **jeweils um 18.00 Uhr in der Heimbuchenthaler Schule**.



12. Mai 2024 - „Was gibt mir Halt?“

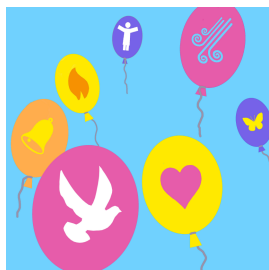
In unserer Welt ist aktuell so vieles viel zu schnell im Wandel, dass die Sehnsucht nach etwas, was einem in all diesen Veränderungen Halt gibt, immer größer wird. Wir fragen gemeinsam in diesem Gottesdienst danach und entdecken, inwiefern wir bei Gott Halt finden.

07. Juli 2024 - „Wo ist mein Zuhause?“

Nur noch wenige Menschen wohnen von ihrer Geburt bis zu ihrem letzten Atemzug an ein und demselben Ort, den sie ihr Zuhause nennen. Was macht das mit mir und worin liegen dabei Chancen und Grenzen? Gemeinsam befragen wir in diesem Gottesdienst Worte, Bilder und Geschichten der Bibel auf der Suche nach dem, was ein „Zuhause“ im Glauben ausmacht.

GOTTESDIENSTE

Pfingsten feiern im Grünen



Am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, lädt die Kirche um 10.30 Uhr zu ihrer Geburtstagsfeier ein - und da gibt es nicht nur Luftballons:

WO: Im Grünen an der Schutzhütte
(Ortsausfahrt Eschau - Richtung Wildensee)

WER: Alle, die Lust und Zeit haben

WAS: Gottesdienst mit Singen, Beten, Nachdenken
im Anschluss Frührschoppen

Abschlussgottesdienste im Juli für KiTa und Schulen

Wieder ist ein Jahr geschafft. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Wir laden alle Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulen unseres Gemeindegebiets samt Lehrkräfte und Angehörigen sowie alle Abenteuerlandfamilien zum Ferienstart in der letzten Woche im Juli in ökumenischer Verbundenheit zum Gottesdienst ein. Es wird gesungen, gelacht, gebetet... Und natürlich gibt es auch reichlich Gottes Segen!



OT Dammbach – Turnhalle am Dienstag, 23. Juli 2024

08:00 Uhr Schulschlussgottesdienst für die Grundschule

OT Heimbuchenthal – St. Johannes am Dienstag, 23. Juli 2024

10:00 Uhr Schulschlussgottesdienst für die Grundschule

11:00 Uhr Schulschlussgottesdienst für die Mittelschule

OT Eschau – Kirchgarten am Mittwoch, 24. Juli 2024

09:00 Uhr Schulschlussgottesdienst für die Grundschule

10:00 Uhr Schulschlussgottesdienst für die Mittelschule

OT Mönchberg – Schulhof am Donnerstag, 25. Juli 2024

10:00 Uhr Schulschlussgottesdienst für die Grundschule

OT Eschau – Kirchgarten am Donnerstag, 25. Juli 2024

17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst der KiTa Abenteuerland mit Segnung und Verabschiedung der Vorschülerinnen und Vorschüler

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste extra für Sie regional vernetzt

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht aller evangelischer Gottesdienste in unserer Umgebung. Durch diese Kooperation bieten wir Ihnen ein umfassendes Gottesdienstangebot von klassischen über moderne bis hin zu experimentellen Gottesdienstformen.

Auch die Gottesdienstorte und Gottesdienstzeiten sind vielfältig.

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Andachten herzlich eingeladen und in jeder Kirche und Gemeinde jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienstorte in den Kirchengemeinden

Eschau:

- Epiphaniaskirche Eschau
Kirchstraße 11, 63863 Eschau
- Kana-Haus Eschau
Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Kirchgarten Eschau
(bei Regen im Ausweichort Kana-Haus)
Kirchstraße 11, 63863 Eschau
- Schutzhütte Eschau
*nach dem Ortsausgang Eschau in
Richtung Wildensee auf der rechten Seite*
- Betsaal Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- Gottesdienstraum der Volksschule
Elsavatal Heimbuchenthal
Bergstraße 16, 63872 Heimbuchenthal
- Kirche „Zum guten Hirten“ Wildensee
Wildensee 81, 63863 Eschau
- Freizeitanlage Wildensee
Wildensee 96, 63863 Eschau

Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten
*Eichelsbacher Str. 11,
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten*
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach

Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Rathausbühne Obernburg
Römerstraße 62, 63785 Obernburg
- Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld
- Dorfkirche St. Gertraud Elsenfeld
Hauptstraße 19, 63820 Elsenfeld
- Seniorenheim Haus Dominic
Elsenfeld
Bahnhofstraße 12, 63820 Elsenfeld
- Trinitatiskirche Mömlingen
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen
- St. Martin Mömlingen
Kirchgasse 12, 63853 Mömlingen
- Kloster in Himmelthal
St.-Sebastian-Kirche, 63820 Elsenfeld/Rück

Legende



Abendmahl







Familiengottesdienst



Eschauer-Gottesdienste für Kinder und Familien

GOTTESDIENSTE

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
Mai				
Fr 3. Mai	ESCHAU	19:30	Epiphaniaskirche <i>Pause-Andacht</i>	Evang. Jugend
Sa 4. Mai	ESCHAU 	18:00	Epiphaniaskirche <i>Abendgottesdienst der Konfis 2024 aus Eschau und Obernburg mit Beichte und Abendmahl (mit Wandelkommunion für Gemeinde)</i>	Englert / Riegel und Team
So 5. Mai <i>Rogate</i>	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst zur Konfirmation mit den Kirchenbläsern</i>	Englert / Riegel und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Röble
	OBERNBURG	12:30	Rathausbühne <i>Ökumenischer Gottesdienst zur KäferPlage mit Segnung</i>	Bohnhoff
Mi 8. Mai	OBERNBURG	15:00	Wendelinus-Kapelle <i>Ökumenischer Seniorengottesdienst</i>	Englert
Do 9. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Start des gemeinsamen Fahrrad-Korso nach Himmelthal</i>	Englert
	HIMMELTHAL	10:00	Klosterkirche <i>Gottesdienst im Kloster</i>	Buschhaus
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst im Freien</i>	Haas/Mehlig
Sa 11. Mai	MÖMLINGEN	9:00	St. Martin <i>Ökumenischer Gottesdienst zum 102. Feldgeschworenen-Jahrtag</i>	Bohnhoff
So 12. Mai <i>Exaudi</i>	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Wortgottesdienst</i>	Neu
	WILDENSEE	10:30	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Wortgottesdienst</i>	Neu
	HEIMBUCHEN- THAL	18:00	Gottesdienstraum in der Volksschule <i>Gottesdienst mal Anders mit der Themenreihe „Glaube angefragt“</i>	Englert und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst im Freien mit Taufe</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:00	Friedenskirche <i>Festgottesdienst zur Konfirmation</i>	Englert / Riegel und Team
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Festgottesdienst zur Konfirmation</i>	Englert / Riegel und Team
Do 16. Mai	ESCHAU 	16:00	Kana-Haus <i>Kinderkirche unter der Woche</i>	Kiki-Team
Sa 18. Mai	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus <i>Gottesdienst</i>	Haas/Mehlig
So 19. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	ESCHAU	10:30	Schutzhütte <i>Festgottesdienst im Grünen mit anschl. Frühschoppen</i>	Englert
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche (im Freien) <i>Gottesdienst + Hl. Abendmahl (Weinhostie)</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG 	9:30	Friedenskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion)</i>	N.N.

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaue zu**, wie der HERR euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024

GOTTESDIENSTE

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 20. Mai Pfingstmontag	ESCHAU 	9:30	Epiphaniaskirche Abendmahlsfeier (Einzelkelch)	Englert
	ESCHAU 	10:30	Kirchgarten Kirche für Groß und Klein	Riegel und Team
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Spät-Aufstehergottesdienst	Englert
	ELSENFELD 	18:30	Dorfkirche St. Gertraud ökumenischer Pfingstvesper mit anschl. Begegnung	Riegel
So 26. Mai Trinitatis	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche Gottesdienst in liturgischer Form	Wachsmann
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Burkart
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Gottesdienst in liturgischer Form	Wachsmann
Juni				
So 2. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche Gottesdienst in liturgischer Form	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Röble
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche Gottesdienst mit Taufe	Kreile
So 9. Juni 2. Sonntag n. Trinitatis	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche Emmauskirche mit Teamersegnung, anschl. Kirchencafé	Riegel und Team
	ESCHAU 	10:30	Kana-Haus Kinderkirchen-Gottesdienst (START: Epiphaniaskirche)	Kiki-Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Haas / Mehlig
Sa 15. Juni	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus Gottesdienst	Haas/Mehlig
So 16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche Wortgottesdienst	Neu
	MÖNCHBERG	18:00	Betsaal (Treffpunkt) Kirche auf dem Weg (Ziel: Kneipanlage)	Englert und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche Kantatengottesdienst	Bohnhoff
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche Kantatengottesdienst	Bohnhoff
Do 20. Juni	ELSENFELD 	15:30	Haus Dominic Seniorengottesdienst	Wachsmann
So 23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	WILDENSEE 	10:30	Freizeitanlage Taufest für Groß und Klein	Englert und Team
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche Gottesdienst	Haas / Mehlig
	OBERNBURG 	9:30	Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion)	N.N.
	ELSENFELD 	11:00	Dorfkirche St. Gertraud Gottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion)	N.N.

GOTTESDIENSTE

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturgin
So 30. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i>	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Burkart
	OBERNBURG 	10:30	Friedenskirche <i>Familiengottesdienst</i>	Riegel und Team
Juli				
So 7. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU 	10:30	Kirchgarten <i>Minigottesdienst mit Taufkindern</i>	Englert und Team
	HEIMBUCHEN- THAL	18:00	Gottesdienstraum in der Volksschule <i>Gottesdienst mal Anders mit der Themenreihe „Glaube angefragt“</i>	Englert und Team
	HOFSTETTEN 	10:00	St. Michaelskirche (im Freien) <i>Gottesdienst mit Taufenerinnerung</i>	Haas/Mehlig
	SULZBACH	11:30	Evang. Gemeindehaus <i>Taufgottesdienst</i>	Haas/Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche <i>Frauengottesdienst</i>	Wachsmann
Do 11. Juli	ESCHAU 	16:00	Kana-Haus <i>Kinderkirche unter der Woche</i>	Kiki-Team
So 14. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	10:30	Epiphaniaskirche <i>Liturgiegottesdienst zum Jubiläumsjahr der Bücherei</i>	Fuß
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Rößle
	OBERNBURG 	9:30	Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion)</i>	Bohnhoff
	MÖMLINGEN 	11:00	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion)</i>	Bohnhoff
Sa 20. Juli	SULZBACH	18:30	Evang. Gemeindehaus (im Freien) <i>Gottesdienst, Mitbringessen, Zusammensein</i>	Haas/Mehlig
So 21. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU 	13:00	Kirchgarten <i>Kirche für Groß und Klein</i>	Riegel und Team
	ESCHAU 	18:00	Epiphaniaskirche <i>Abendgottesdienst zum Abschluss des Gemeindefestes mit Abendmahl (Wandelkommunion), anschl. Restessen</i>	Englert
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	ELSENFELD	9:30	Dorfkirche St. Gertraud <i>Gottesdienst</i>	Wachsmann
	OBERNBURG	11:00	Friedenskirche <i>Spätaufsteher-Gottesdienst</i>	Wachsmann
So 28. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis	ESCHAU	9:30	Epiphaniaskirche <i>Wortgottesdienst</i>	Neu
	WILDENSEE	10:30	Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Wortgottesdienst</i>	Neu
	HOFSTETTEN	10:00	St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i>	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	9:30	Friedenskirche <i>Gottesdienst</i>	Buschhaus
	MÖMLINGEN	11:00	Trinitatiskirche <i>Gottesdienst</i>	Buschhaus

UNSERE GOTTESDIENSTFORMATE IM ÜBERBLICK

In unserer Gemeinde rufen uns die Glocken an vielen verschiedenen Orten zu unterschiedlichen Zeiten und Formaten zum Gottesdienst. Da ist bestimmt auch etwas für Sie dabei. Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!



Emmauskirche

Bei diesem Gottesdienstbringen sich verschiedene Gruppen unserer Gemeinde ein. Deshalb ist es immer etwas ganz Besonderes und wir hoffen, dass wir alle am Ende jedes Mal wie die Emmausjünger zueinander sagen können: »Hat es uns nicht tief berührt, als er unterwegs mit uns sprach und uns die Heilige Schrift erklärte?« (Lk 24,32)

Gottesdienst in liturgischer Form

Bei diesem Gottesdienst besinnen wir uns auf unsere lutherischen Wurzeln und feiern nach der klassischen Liturgie. Dabei steht die Tradition im Vordergrund. Es wird greifbar: Unser Gott ist da in Zeit und Ewigkeit.

Gottesdienst mal Anders

Das Team von etwa fünf Ehrenamtlichen bereitet diesen besonderen Abendgottesdienst intensiv vor, entwickelt ein Anspiel, überlegt sich die passende Musik, gestaltet geeignete Deko... Und ab und zu erwartet die Gottesdienstbesucher auch die ein oder andere Überraschung!

Kinderkirche

Alle Kinder zwischen drei und zwölf Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns zu verschiedenen Zeiten und an unterschiedlichen Orten, damit auch jede und jeder, der Lust hat, wirklich die Chance bekommt, dabei zu sein. Du wirst eine biblische Geschichte entdecken und darfst dazu kreativ werden.

Kirche für Groß und Klein

Zu besonderen Tagen im Kirchenjahr laden wir zur Kirche für Groß und Klein. Jung und Alt feiern gemeinsam, singen, beten und erleben eine Geschichte aus der Bibel. Dabei entdecken wir: Gott ist da.

Mini-Gottesdienst

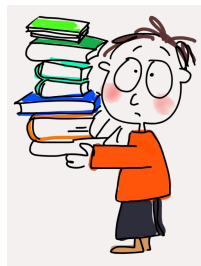
Mit unseren Kleinsten feiern wir zu besonderen Festtagen einen bunten Mini-Gottesdienst in und auch mal um unser Gemeindezentrum herum. Es wird gesungen, gelacht und eine Geschichte miterlebt.

Wort-Gottesdienst

Bei diesem kürzer gehaltenen Gottesdienst steht das Hören auf das Wort Gottes im Zentrum.

Lesestunde für Erwachsene

Die Kinder- und Jugendbücherei Eschau hat am 12. Januar zu einer Lesestunde zum „Evangelium nach Pilatus“ mit Wasser, Wein und Snacks in das Kanahaus eingeladen. Ein kleiner Kreis von Zuhörern trotzte dem Glätteis und lauschte Dorett Kleinschroth und Ute Obst-Freudenberger beim Vorlesen und ihren Ausführungen zu dem Buch von Eric-Emmanuel Schmitt. Mit Wasser, Wein und angeregten Gesprächen klang der Abend aus.



Am **Mittwoch, den 29. Mai 2024**, laden wir recht herzlich zu der Wiederholung ein, diesmal **um 19.30 Uhr in den Betsaal Mönchberg**.

Literaturgottesdienst „Dem Teufel die Stirn bieten“



Otfried Preußlers „Krabat“ ist eines der größten deutschen Jugendbücher, das man auch im Erwachsenenalter erneut gebannt lesen kann. Preußler greift eine alte wendische Sage auf, eine dunkle Geschichte voller Angst und Grausamkeit. Es ist die Geschichte eines Kampfes mit dem Teufel, eines Streits um Leben und Tod. Sage niemand, Jugendbücher seien eine harmlose Angelegenheit!

Der Kampf mit den Dämonen ist das Thema dieses Gottesdienstes. Davon erzählt „Krabat“, spricht die neutestamentliche Lesung, sprechen die Lieder, die wir singen werden. Freuen Sie sich auf einen spannenden Gottesdienst **am 14. Juli um 10.30 Uhr in der Epiphaniaskirche**.

Ihre Ute Obst-Freudenberger

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendbücherei

Seit Jahren haben sich unsere Öffnungszeiten nicht geändert. Viele fleißige Hände machen das möglich. Vielen Dank an das gesamte Team. Ohne euch ginge das nicht!

Dienstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr

**jeden 3. Donnerstag im Monat:
17.00 – 19.00 Uhr**

Freitag: 16.00 – 17.00 Uhr

Und schaut doch auch mal in unseren **Online-Katalog** bevor ein Buch gekauft wird. Lektüresuche ist so zu jeder Zeit möglich: www.bibkat.de/buechereieschau.

Das Abenteuerland und die Naturtage

Schon seit vielen Jahren gehen die **Kinder des Kindergartens** mehr oder weniger regelmäßig zu einem Waldplatz in der Nähe der Schutzhütte. Mal sind wir mit den Kindern dorthin gelaufen, mal wurden die Kinder mit den Autos an den Parkplatz an der Wildenseer Straße gebracht. Seit letztem Jahr finden immer freitags die sogenannten „Naturtage“ statt. Die Kinder erleben mit einem festen Erzieherinnenteam unterschiedliche Aktivitäten. Das war in der Vergangenheit schon ein Spaziergang zu Hühnerküken, Lämmchen oder Kälbchen. Hierbei kommen wir nicht nur mit der Natur in Kontakt, sondern üben gleichzeitig auch miteinander verkehrsgerecht unterwegs zu sein, auf Signale zu hören und damit immer sicherer in der sozialen Umgebung zu werden. Sollten wir das Kindergartengelände nicht verlassen (können), erledigen wir Arbeiten im Hochbeet oder im Garten. Im Sommer ernten wir, was wir gesät und gepflanzt haben und lassen es uns gut schmecken. So wird Lernen mit allen Sinnen begreif- und erlebbar. **Die Krippe verlässt die Räume** und begibt sich auf Erkundungstour, meistens an der Schulturnhalle vorbei, Richtung Feld. Dort warten oft schon die Kälbchen und Rinder der Familie Schipp und lassen sich bestaunen. Auch wird auf dem Weg so mancher Schmetterling bewundert und dabei das Laufen ganz vergessen. Für alle Altersgruppen ist es wichtig, einmal am Tag frische Luft geschnuppert zu haben. **So geht auch der Hort** oft vor oder nach dem Essen auf den



Pausenhof und hat dort die Möglichkeit, sich auf dem Gelände auszutoben, bevor es an die Hausaufgaben geht. Wenn alle Aufgaben erledigt sind, können die Kinder in der sogenannten „Freispielzeit“ nachmittags den Pausenhof zum Spielen nutzen. In den Ferien machen die Hortkinder Ausflüge in den Wald oder zum Spielplatz und verschiedene Einkäufe von Pflanzen und Lebensmitteln werden gemütlich zu Fuß erledigt. Im letzten Kirchenboten haben wir Ihnen das **Sommerfest der Abenteurer** angekündigt. Dieses wird nun in einem kleineren Rahmen stattfinden. Sie können zwischen 14:00 und 17:00 Uhr gerne vorbeikommen. Wir freuen uns sehr darüber, wenn Sie sich telefonisch (09374-1824) anmelden. Bereits jetzt möchten wir Sie zu unserem Jahresabschluss-gottesdienst am **Donnerstag, 25.07. 2024 um 17.00 Uhr** in den Kirchengarten oder die Epiphaniaskirche einladen. Wir freuen uns auf Sie und unsere Familien.

Nun wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit und bald einen schönen Frühling.

Weltgebetstag aus Palästina

„Durch das Band des Friedens“- unter diesem Thema stand der Weltgebetstag aus Palästina. Schön, dass so viele Menschen aus ganz verschiedenen Orten unseres Gemeindegebietes mit uns diesen Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Sommerauer Laurentiuskirche gefeiert haben.

Die christlichen Frauen aus Palästina haben eine Gebetsordnung erstellt, die von ihrem Alltag, ihren Sorgen, ihrem Verlust, ihrer Trauer, ihrer Sehnsucht nach Frieden erzählt.

Einen ganz persönlichen Einblick in ihr Leben gaben uns drei palästinensische

Frauen: ein Leben in Stärke, im Eintreten für die Wahrheit, ein Leben in Hoffnung. Wir hörten aus dem Johannesevangelium die Worte Jesu: „Das ist mein Auftrag: Liebt einander.“; aus dem Brief des Apostel Paulus an die Gemeinde in Ephesus: „Ich bitte euch Ertragt euch gegenseitig in Liebe.“ – denn dazu seid ihr doch berufen und begabt! In ökumenischer und weltweiter Verbundenheit beteten wir genau darum: Dass das „Band des Friedens“ wieder neu geknüpft und allen Menschen eine Lebensperspektive eröffnet wird. „Kommt und lasst uns singen vom Menschheitsfriedens-traum!“, so eine Zeile aus einem der schönen Lieder zum Weltgebetstag. Beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst bot das Büffet Kulinarisches aus der landestypischen Küche: Fladenbrot, Olivenöl, Hummus durften nicht fehlen, Linsensalat, Kuchen mit Granatapfel, Allen hat es geschmeckt und die Schüsseln waren am Ende (fast) leer!

Evi Neu



VORANKÜNDIGUNG: Jubelkonfirmation 2024

Am Sonntag, den **22. September 2024**, laden wir in diesem Jahr zur silbernen, goldenen, diamantenen, eisernen und zur Gnaden-Konfirmation ein: Jahrgänge (1999 / 1974 / 1964 / 1959 / 1954).

Wenn die einzelnen Jahrgänge sich wegen der aktuellen Adressen bitte im Gemeindebüro melden. Die Einladungen werden dann im Juli versandt.

Frauenfrühstück im März

Am Montag, 18. März lud die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau wieder zum Frauenfrühstück ins Kana-Haus ein. Über 80 Frauen konnten sich an liebevoll gedeckten Tischen über ein leckeres Frühstück und interessante Gespräche freuen.

Beim anschließenden Vortrag von Pfarrerin Kerstin Woudstra aus Heimbuchenthal erfuhren wir zum Thema „Gottesbilder – mein Bild – dein Bild – kein Bild“, dass jede Gottesbeziehung einzigartig und individuell ist und konnten anhand zwei verschiedener Meditationen unseren diversen Gottesbildern und Gottgefühlen nachspüren.



In der biblischen Geschichte vom brennenden Dornbusch offenbart sich Gott Mose, spricht ihn an und nennt seinen Namen: „Ich werde sein, der ich sein werde.“ Dieser Name erzählt: Gott steht über aller Zeit, Gott existiert, Gott geht auf alle Menschen zu, Gott schenkt Nähe, Gott ist nicht an einen Ort gebunden, Gott steht an der Seite der Unterdrückten.



Wir können spüren, Gott ist wie ein Glücksgefühl und ist größer, als alle Bilder, die wir von ihm haben. Wir glauben, dass alle Menschen Gottes Ebenbild sind, dann dürfen sich auch alle Menschen in Gott finden. Auch diverse Bibelstellen beschreiben Gott: Gott kann sein wie ein Licht, Gott kann sein wie ein Fels, Gott kann sein wie ein Vater oder eine Mutter, Gott kann sein wie eine Hand, die mich führt, Gott kann sein wie der gute Hirte.

Mit der humorvollen Geschichte „Mittagessen mit Gott“, Segensworten und Segensliedern sowie dem Hinweis auf das nächste Frauenfrühstück am 25. November endete ein interessanter und emotionaler Vormittag.

Christina Alsdorf

Konfis on track

Kaum Stillstand für unsere Konfis. Die letzten Monate waren voller Bewegung, wortwörtlich.

Da war im Januar der Konfi-Ausflug nach Frankfurt ins Bibelhaus. Nachdem am Freitag bereits erste Gedanken und erstes Wissen zur Bibel in einem Escape-Game gesammelt wurde, ging es am Samstag direkt los. Im Bibelhaus konnten Lebenswelten der Bibel hautnah erfahren und erlebt werden. Einmal wie Abraham und Sara in einem Nomadenzelt sitzen. Mit einem „Hevenu schalom“ begrüßt werden und die unglaubliche



Gastfreundschaft der Menschen damals zu spüren bekommen. Oder in einem Boot, wie es sie zur Zeit Jesu gab, sitzen und mit Trommeln, Pauken und Wind die Geschichte der Sturmstillung neu hören und fühlen.

Im Februar ging es dann mit der Bahn nach Miltenberg zum regionalen Konfi-Tag. Zusammen mit den etwa 100 Konfis aus den umliegenden Gemeinden bis an den Rand des Dekanats ging es mit einer digitalen Schnitzeljagd einmal quer durch Miltenberg auf die Spuren der Nächstenliebe und Diakonie. Es wurde gelacht, gegessen, gefragt, gerätselt, geschenkt und gesucht.



Und im März ging es dann für die "alten" und "neuen" Konfis nach Worms, um Martin Luthers gewagtem Aussatz: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“ auf den Grund zu gehen und die wohl wichtigste Stadt der Reformation kennenzulernen. Nach einer Stadtführung, auf der uns Zeitzeugen begegnet sind und von dem Reichstag, seinen Ereignissen und Turbulenzen berichteten ging es

für die fast 50 Konfis auf eigene Faust los zur Schnitzeljagd und auf die eigenen Spuren der Reformation. Trotz Bahnchaos und Verspätung konnte am Schluss doch das Fazit gezogen werden: „Stabil Bruder Martin, Respekt, dass du nicht eingeknickt bist. Danke.“



Lena Riegel

Bericht unserer Delegierten vom Frühjahrskonvent

Als Delegierte von Obernburg und Eschau waren wir vom 01.-03. März in Hobbach gemeinsam mit anderen jungen Delegierten aus den unterschiedlichsten Ecken des Dekanats auf dem halbjährlichen Konvent und haben dort unsere Gemeinden vertreten. Nach einer kurzen Kennenlernrunde und dem Ankommen in unseren



Zimmern, gab es schon das erste lockere Spiel zu unserem doch sehr ernsten Thema „Sucht“. Wir konnten uns während des Spiels in eine Situation von einer Party hineinversetzen und in verschiedene Rollen schlüpfen. Am Ende war es das Ziel, so viel wie möglich zu trinken und so Punkte zu bekommen. Wie im echten Leben auch gab es durchaus auch Unfälle und Konsequenzen wie zum Beispiel einen Verkehrsunfall nach dem ‚Trinken‘ und es entstand ein Gruppenzwang. Am nächsten Tag ging es nach Frühstück und Andacht mit einem passenden Vortrag von Jörg Fecher ganz zum Thema „Wer, wie, was ist Sucht?“ weiter. Nach einem leckeren Mittagessen gab es auch schon die Workshops, in denen wir alles rund um das Thema Sucht, eigene Kraftressourcen und Wegen in bzw. aus der Sucht behandelt haben.



Dann kamen wir auch schon zu unserer Verpflichtung als Delegierte, der Geschäftsordnungssteil, in dem Berichte vom letzten Herbstkonvent bis zu diesem Frühlingkonvent vorgetragen wurden. Den Abend haben wir mit einer Andacht beendet. Nach einer letzten Andacht am Sonntagmorgen haben wir die Anträge, die wir bis

8 Uhr schreiben konnten, besprochen und diskutiert. Nach diesem kurzen und informativen Wochenende, auf dem wir unsere Gemeinden mit viel Engagement und Einsatz vertreten haben, mussten wir uns auch schon von allen verabschieden. Wir nehmen zahlreiche Erkenntnisse und Anregungen mit zurück in unsere Gemeinden und freuen uns darauf, auch beim Herbstkonvent wieder dabei zu sein.



*Kim Wittler (Obernburg)
und Frauke Rein (Eschau)*

Die Kirchenentdeckerzeit geht zu Ende

Noch einmal aus voller Kehle „Ich bin ein Kirchenentdecker“ singen. Noch einmal das Kirchenentdeckergebet sprechen. Wenn auch etwas anders als gekannt. Denn es ist das letzte Mal für die elf Kirchenentdecker. Ihre besondere Zeit hat ein buntes, fröhliches Ende gefunden. In einem Gottesdienst voller Wachsen und Samen haben sie sich von ihrer Kirchenentdecker-Zeit verabschiedet und gemeinsam mit Eltern, Freunden und der ganzen Familie zurückgeschaut. Auf das, was da in den letzten zehn Treffen gesät wurde und auch tatsächlich gewachsen ist.



Es wurde gemeinsam gelacht und Brot gebacken, um gemeinsam wie Jesus Abendmahl zu feiern. Mit Detektivaugen wurden die Hostien inspiziert und erstaunt festgestellt, welche kleinen Bilder sich darauf finden lassen. Gemeinsam wurden Momente und Stationen aus Jesu Leben zusammengesammelt und ein freier Stationenlauf gemacht, bei dem man die Person Jesus entweder kreativ, spielerisch oder auch einfach mit

Lesen näher kennenlernen konnte. Nur die handwerkliche Station musste leider wegen der Sägen abgesagt werden. Gemeinsam wurde sich an besondere Momente und die Taufe erinnert und Weihnachtskarten für andere geschrieben.



Wir lassen sie mit ein kleines bisschen feuchten Augen ziehen und weiterwachsen. Es war ein besonderer Jahrgang. Bunt, laut und ausgelassen. Voller ungewöhnlicher Fragen und mit einer bewegenden Neugierde. Wir haben es sehr genossen und freuen uns, alle Kirchenentdecker bei anderen Aktionen und Veranstaltungen wieder zu treffen. Eine ist schon sicher, dass Laubsägen wird gemeinsam nachgeholt. Diesmal mit Sägen, die auch wirklich funktionieren.

Lena Riegel



KONTAKTE

POSTANSCHRIFT: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eschau
Rathausstraße 17, 63863 Eschau

In unserem Gemeindebüro treffen Sie uns zu folgenden Zeiten an:

Di und Mi: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Do: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Gerne begrüßen wir Sie auch jederzeit nach vorheriger Vereinbarung.

INTERNETPRÄSENZ: www.eschau-evangelisch.de oder auf Instagram



IHRE ANSPRECHPARTNER:



Geschäftsführende Pfarrerin

Romina Englert – Gemeindeleitung, Spiritualität und Arbeit mit und für Familien

Telefon: 09374-970740, Mobil: 01520-4477637

Mail: romina.englert@elkb.de



Jugendreferentin

Lena Riegel – Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen, Begleitung von Ehrenamtlichen

Telefon: 0170-1893566

Mail: lena.riegel@elkb.de



Gemeinde-Assistentin

Britta Heider – Büroleitung, Spendenverwaltung, Annahme von Kasualien etc.

Telefon: 09374-1270, Telefax: 09374-1202

Mail: pfarramt.eschau@elkb.de



Leitung der evangelischen Kindertagesstätte Abenteuerland

Claudia Pfeifer – KiTa-Leitung, Personalführung, Verwaltung

Telefon: 09374-1824

Mail: kita.abenteuerland@elkb.de

Reinigungskraft – Hilde Völker (Reinigung des Gemeindezentrums Eschau und Begleitung der Vermietungen)

Kirchenmusik (in alphabetischer Reihenfolge) – Johannes Happ, Dorett Kleinschroth, Stephanie Lang, Eva-Maria Völker



Vorsitzende des Kirchenvorstands

Iris Degen, Telefon: 09374-322, iris.degen@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Otto Rummel, Telefon: 09374-8333



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Eschau

vom 3. Juni bis 8. Juni 2024

Abgabestellen:

Kindertagesstätte Abenteuerland

(Eingang Mönchberger Weg) unterer Kellereingang

Ludwig-Caps-Straße 2, 63863 Eschau

jeweils von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Feuerwehrhaus Wildensee

Wildensee 47, 63863 Eschau

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779